

Neuer i10:  
B. Abeln  
und H.-J.  
Rutenberg  
übergeben  
den  
Hyundai an  
das BTZ.  
Foto: HWK



# Neues Auto für BTZ Papenburg

**Modernste Schulungsmöglichkeiten: Autohaus Abeln überreicht Hyundai i10. Fahrzeug komplettiert Autoflotte des Bildungszentrums.**

im Detail vertraut zu machen und so eine qualitativ hochwertige und zukunftsorientierte Berufsausbildung zu gewährleisten.

„Durch eine solche Unterstützung seitens des Autohauses Abeln können wir das hohe Niveau unserer fachpraktischen Ausbildung in den Berufen des Kfz-Handwerks auch in Zukunft aufrechterhalten und weiter steigern“, erklärt Hermann Gerdes, Geschäftsführer des BTZ. „So profitieren vor allem die Betriebe, die ihre Lehrlinge zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung in unsere Werkstätten entsenden.“ Zusammen mit Obermeister Markus Ahrens und dem Kreishandwerksmeister Heinz Kauscher bedankte sich Gerdes ausdrücklich bei Bernhard Abeln vom Autohaus Abeln und bei Hans-Joachim Rutenberg für die Bereitstellung des neuen Schulungsfahrzeugs.

Im Handwerk ist die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) in allen Ausbildungsberufen ein fester Baustein der Berufsausbildung. Hier ist das BTZ Papenburg, einer gemeinsamen Bildungsstätte

der Kreishandwerkerschaft Aschendorf-Hümmling und der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, neben der Ausbildung im Betrieb und neben der Ausbildung in der Berufsschule anerkannter dritter Lernort. Die mit den Fachverbänden und Innungen abgestimmten Inhalte, die sich am Rahmenbildungsplan orientieren, werden hier gründlich geschult. Die Auszubildenden haben die Möglichkeit des intensiven Übens und können sich viele Fertigkeiten selbst oder im Team erarbeiten. Der Betrieb bekommt seinen Lehrling nach jedem ÜLU Lehrgang mit mehr Fachwissen zurück. Zudem wird der Betrieb bei der Finanzierung unterstützt, da die Kurse zu zwei Drittel vom Bund, dem Land Niedersachsen und mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert werden.

**Infos zu Weiterbildungskursen im BTZ Papenburg:** [btz-papenburg.de](http://btz-papenburg.de).

## Kompakt:

**Unterstützung durch Betriebe:** Gesponserte Fahrzeuge ermöglichen es, das Fachpersonal von morgen bereits heute mit der modernsten Fahrzeugtechnik vertraut zu machen und so eine hochwertige Ausbildung zu ermöglichen.

Julia Nickel

[j.nickel@hwk-osnabrueck.de](mailto:j.nickel@hwk-osnabrueck.de)

Höchste Servicequalität fängt mit einer fundierten Berufsausbildung an. Mit der Überlassung eines nagelneuen Hyundai i10 als Schulungsfahrzeug unterstützt das Hyundai Autohaus Abeln aus Papenburg, Vertragshändler seit 24 Jahren in Kooperation mit Hyundai Motor Deutschland, deshalb das praxisorientierte Lernen im Berufsbildungs- und Technologie Zentrum (BTZ) des Aschendorf-Hümmlinger Handwerks.

Das zur Verfügung gestellte Fahrzeug ermöglicht es den Ausbildern, das Fachpersonal von morgen bereits heute mit der modernsten im Kraftfahrzeugmechatronikerhandwerk verfügbaren Technik

## Infos der N-Bank

**Gemeinsamer Sprechtag der IHK und der Handwerkskammer in Osnabrück.**

An Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen richtet sich der Finanzierungssprechtag, zu dem beide Kammern am 30. Mai 2017 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr zusammen mit der NBank in die IHK, Neuer Graben 38 in Osnabrück, einladen. Interessierte können sich in Einzelgesprächen über das Förderangebot des Landes Niedersachsen und des Bundes informieren, das von der Gründungsfinanzierung bis zum Beteiligungskapital reicht. Zu den Gesprächen sollten eine Kurzbeschreibung des Vorhabens und ein Investitionsplan mitgebracht werden. veröffentlicht.

**Infos und Anmeldung:** 0541 353-327, [wolf@osnabrueck.ihk.de](mailto:wolf@osnabrueck.ihk.de)

## Messe „Ausbildung49“ startet heute

**So viele Berufe und Aussteller wie noch nie sind auf der 5. „Ausbildung 49“ vertreten. Handwerkskammer öffnet Werkstätten.**



Grafik: JF Mesekonzept

Über 120 Aussteller: Innen- und Außenbereiche der Messe-Areale wie auf dem Gelände der Handwerkskammer werden zur praxisorientierten Berufsdarstellung genutzt. Schweißen, schrauben, hämmern, bohren... alles wird gezeigt, oft von Auszubildenden der verschiedenen Handwerksberufe. „Es ist so, als wenn der sprichwörtliche Groschen gefallen wäre“, so Julia Fondalinski, Projektleiterin der „Ausbildung 49“. „Wir wurden praktisch überrannt mit Anmeldungen zur 5. Ausgabe der Messe. In nur sechs Wochen war die Veranstaltung nahezu ausverkauft, sodass wir die Ausstellungsfläche erweitern mussten“, so Fondalinski weiter. Mit so vielen Attraktionen, Workshops, praktischen Tipps, Berufe zum Ausprobieren und vielem mehr

ist die „Ausbildung 49“ maßgebend für die Berufswahl in der Osnabrücker Region. Innungen des Handwerks, mittelständige Betriebe, Kliniken oder Global Player informieren nicht nur, sondern stehen mit praktischen Beispielen für die entsprechenden Berufe zur Verfügung. Seit 2013 ist eine der erfolgreichsten Berufsorientierungsmessen der Region Osnabrück unaufhaltsam auf Wachstumskurs, so Fondalinski. Heute, am Donnerstag den 11. Mai und morgen am Freitag den 12. Mai hat die Messe bereits am Standort Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim an der Bramscher Straße ihre Tore geöffnet, um alle Handwerksberufe vorzustellen.

**Infos:** [ausbildung49.de](http://ausbildung49.de)

## Voip Telefonie

**Veranstaltung in Papenburg im Rahmen der Reihe „Handwerk goes digital“.**

Die Deutsche Telekom wird 2018 die klassische Telefonie, u. a. das ISDN, abschalten und die Telefonie nur noch auf Basis des Voice over IP (Sprache über das Internet Protokoll) anbieten. Andere Telekommunikationsnetzbetreiber werden folgen. Was bedeutet dieser Schritt für die Nutzer? Welche Auswirkungen hat dieser Wechsel bei der Technik? Was machen die anderen Anbieter? Diese und natürlich auch eigene Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung beantwortet werden.

**Ort, Termin und Anmeldung:** Güterbahnhof, Bahnhofstraße 21 in Papenburg; 15.5. von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr; 0541 6929-930, [s.wurm@hwk-osnabrueck.de](mailto:s.wurm@hwk-osnabrueck.de).

**Gesund schmeckt lecker.**



ISBN 978-3-89993-865-4 • € 26,99



ISBN 978-3-89993-645-2 • € 19,95



ISBN 978-3-89993-744-2 • € 19,95



ISBN 978-3-89993-637-7 • € 24,95

**Auch als eBook erhältlich!**

[www.buecher.schlutersche.de](http://www.buecher.schlutersche.de)

## Ja, hiermit bestelle ich

Expl. ISBN 978-3- Titel, Preis

- 89993-865-4 Das große Kochbuch gegen Bluthochdruck, € 26,99
- 89993-645-2 111 Rezepte gegen erhöhte Cholesterinwerte, € 19,95
- 89993-744-2 Der Ernährungsratgeber für ein gesundes Herz, € 19,95
- 89993-637-7 Lieblingsrezepte für Diabetiker, € 24,95

Vor- und Zuname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Bitte bestellen Sie in Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Verlag: Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG · Buchvertrieb · Postanschrift: 30130 Hannover · [bestellservice@humboldt.de](mailto:bestellservice@humboldt.de) · Tel 0511 8550-2538 · Fax: 0511 8550-2408

**humboldt**  
... bringt es auf den Punkt.

Der neue Vorstand: H.-G. Peters, J. Wilbrand, G. Hindriks und G. Meinderink.  
Foto: KH



# Gerd Hindriks im Amt bestätigt

**Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Grafschaft Bentheim für weitere drei Jahre im Amt. Neuer Stellvertreter ist Johann Wilbrand.**

Andreas Lehr [a.lehr@hwk-osnabrueck.de](mailto:a.lehr@hwk-osnabrueck.de)

## Kompakt:

**KH Grafschaft Bentheim:** Der bisherige Kreishandwerksmeister Gerd Hindriks wurde für drei Jahre wiedergewählt. Neuer Vize ist Johann Wilbrand. Die Kreishandwerkerschaft verteidigt die Interessen von elf Innungen mit rund 400 Betrieben.

Die diesjährige Delegiertenversammlung fand im „Haus des Handwerks“ in Nordhorn statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die turnusmäßige Vorstandswahl.

Zunächst ließ Kreishandwerksmeister Gerd Hindriks das Jahr 2016 Revue passieren. Insbesondere erwähnte er die zwei innungsübergreifenden Losprechungen im Winter und Sommer, bei denen insgesamt 172 Gesellenbriefe übergeben wurden. Auch die Teilnahme an den Tagen der offenen Tür in den GBS des Landkreises Grafschaft Bentheim und die Teilnahme an der Nordhomer Meile wertete Hindriks als Erfolg. Mit Blick auf die Zukunft betonte

Hindriks insbesondere den Start des Projektes „Digitalisierung in der Handwerkswirtschaft“, das die Kreishandwerkerschaft Grafschaft Bentheim in den nächsten drei Jahren mit der Handwerkskammer und den benachbarten Kreishandwerkerschaften in Aschendorf-Hümmling, Emsland Mitte-Süd und Osnabrück durchführen wird.

Auch das Thema Ausbildung stand bei der KH ganz oben auf der Agenda. „Nachwuchs für das Handwerk zu gewinnen wird uns auch in den kommenden Jahren beschäftigen“, so Hindriks. Man werde auch in diesem Jahr wieder viele Aktionen durchführen, um die Jugendlichen für das Handwerk zu begeistern. „Es muss nicht immer ein Studium sein, denn mit einer Ausbildung im Handwerk stehen einem viele Türen offen“, erklärte der Kreishandwerksmeister. Man könne z. B. auch noch nach einer erfolgreich abgeschlossenen handwerklichen Ausbildung mit einer darauffolgenden dreijährigen Berufstätigkeit anschließend an einer Fachhochschule studieren,

ohne ein Abitur haben zu müssen. Ebenso könne man „seinen Meister oder Techniker machen“.

Um möglichst viele Jugendliche auch persönlich zu erreichen, werde die KH wieder an der Messe „Arbeitswelten“ in der Alten Weberei in Nordhorn teilnehmen. Diese Messe sei eine gute Gelegenheit, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Sascha Wittrock, Geschäftsführer der KH, stellte die Jahresrechnung 2016 und den Haushaltsplan 2017 vor. Beides wurde einstimmig verabschiedet bzw. genehmigt. Am Ende der Sitzung folgten die turnusmäßigen Vorstandswahlen. Stellvertretender Kreishandwerksmeister ist Johann Wilbrand von der Tischler-Innung. Josef Hopmann stand nicht mehr zur Wahl, da er sein Amt als Obermeister der Friseur-Innung abgegeben hatte. Als Beisitzer wurde Heinz-Geert Peters von der Metall-Innung wiedergewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Günther Meinderink von der Maler- und Lackierer-Innung. Die Wahlen erfolgten jeweils einstimmig.

## „Talentschmiede EL“

**Projekt des BTZ des Handwerks in Lingen bringt Talente in Arbeit.**

Denise Dorandt kann zufrieden auf die Teilnahme an der „Talentschmiede Emsland“ zurückblicken. Sie durchlief das Projekt beim BTZ des Handwerks in Lingen und nutzte hier die Chance, eine Teilhabe am Arbeitsleben zu erlangen.

„Die Betreuung durch Kai Schubert (Einzelcoach der Talentschmiede) war sehr gut und ausschlaggebend für meine Ausbildung“, so die junge Frau. Ihre Leidenschaft zum Backen wollte Denise Dorandt gleich beim Vorstellungsgespräch zum Ausdruck bringen. „Sie brachte einen Kuchen mit und hatte somit alle Argumente auf ihrer

Seite“, so Heinrich Schäfer, Inhaber von Schäfer's Brotstuben. Nach einem kurzen Praktikum begann Dorandt dann ihre Ausbildung zur Konditorin. Hier hat sie nun nicht nur die besten Chancen ihre Ausbildung erfolgreich zu bestehen, sondern im Anschluss auch gute Aussichten auf einen Arbeitsplatz. So werden die Auszubildenden bei Schäfer's Brotstuben häufig übernommen, um ihr Erlerntes dann auch für das Unternehmen einzubringen. Heinrich Schäfer bildet über 30 Auszubildenden aus und kennt die Problematiken, wenn er sagt, dass Ausbildung ernst genommen werden muss.

Die „Talentschmiede Emsland“, ein vierjähriges emslandweites Projekt der BTZ des Handwerks GmbH in Kooperation mit der Historisch-ökologischen Bildungsstätte (HÖB) in Papenburg,



hilft den Teilnehmenden ihre Talente zu erkennen und sie zu fördern. Dies konnte nicht nur bei Denise Dorandt, sondern auch schon bei 45 weiteren Teilnehmern der Talentschmiede realisiert werden. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Infos: [btz-handwerk.de](http://btz-handwerk.de)

**Passt:** Denise Dorandt mit Coach Kai Schubert (li.) und Ausbilder Heinrich Schäfer.

Foto: BTZ

## Für Notfall gerüstet?

**Wenn dem Chef was passiert: Veranstaltung der Handwerkskammer gibt Tipps für die Fortführung des Betriebs im Ernstfall.**

Die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim lädt ein am 31. Mai um 18:00 Uhr in die Kreishandwerkerschaft Osnabrück, Am Schölerberg 9 in Osnabrück zu der Veranstaltung „Ist Ihr Betrieb für den Notfall gut gerüstet? – Ein Notfallordner kann Sie unterstützen“.

Der Betriebsinhaber oder die Chefin fällt plötzlich nach einem Unfall oder durch eine längere schwere Krankheit aus. Wie geht es weiter? Haben die Angehörigen oder Mitar-

beiter die nötigen Informationen? Der betriebswirtschaftliche Berater der Handwerkskammer, Manfred Hein, erläutert, mit welchen wirkungsvollen Maßnahmen die Verantwortlichen auf diese schwierige betriebliche Situation vorbereiten können und die Juristin Susanne Schlüter von der Kreishandwerkerschaft Osnabrück stellt zudem die Vorsorgemaßnahmen im privaten Bereich vor. Alle Teilnehmer/innen erhalten nach Abschluss der Veranstaltung einen persönlichen Notfallordner aus dem Projekt „Zukunft durch Nachfolge“ ausgehändigt. Interessierte sollten sich bis zum 24. Mai angemeldet haben, da die Anzahl der Plätze begrenzt sind.

Infos und Anmeldung: 0541 6929-901, [s.melcher@hwk-osnabrueck.de](mailto:s.melcher@hwk-osnabrueck.de).

## Betriebsbörse

### Angebote

Gut gehender **Friseursalon** aus familiären Gründen zu verkaufen. 6 Bedienungsplätze. Interessante Lage im Stadtgebiet Osnabrück.

**Friseursalon**, 90 m<sup>2</sup>, im südl. LK OS zu verpachten. 9 Plätze, 6 Teilzeiterkräfte. Fester Kundstamm.

Moderner geräumiger **Friseursalon** im südl. LK OS. Fester Kundstamm. Aus Altersgründen zu übergeben. 13 Damen- und 3 Herrenplätze. Drei Vollzeit- und eine Teilzeitarbeiterin.

Etablierter **Informationstechnikerbetrieb** sucht Nachfolger/in. Betriebliche Schwerpunkt: Reparatur und Verkauf von Geräten der UE, Telekommunikation, Sat-Anlagen.

**Autolackiererei** im Landkreis von Osnabrück zu verpachten. Werkstattgröße: 300 m<sup>2</sup>.

### Nachfrage

Gesucht wird ein **Bauunternehmen**, welches Stahlbeton- und Mauerwerksarbeiten zur Erstellung von Ein- und Mehrfamilienhäusern ausführt. Gerne können auch landwirtschaftliche Gebäude oder kleine Industriebauten erstellt werden.

Infos und Kontakt: Kostenfreie Inserate und Kontakt zu den veröffentlichten Anzeigen unter 0541 6929-901, [s.melcher@hwk-osnabrueck.de](mailto:s.melcher@hwk-osnabrueck.de).

## Die neue App „Handwerk“:

Holen Sie sich alle relevanten Informationen für Ihren Betrieb auf Ihr Smartphone. [handwerk.com/app](http://handwerk.com/app)

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland - Grafschaft Bentheim

